

Prof. Dr. Hans-Georg Petersen

**Klausur in  
Sozialpolitik**

WS 2009/2010

Lehrstuhl Finanzwissenschaft

Bitte beantworten Sie 2 von 3 Fragen.

Bitte markieren Sie auf dem Deckblatt, welche Fragen Sie beantwortet haben.

Schreiben Sie bitte auf das Deckblatt sowie auf jedes von Ihnen verwendete Klausurblatt Namen und Matrikelnummer.

Viel Erfolg!

Name:

Matrikelnummer:

Frage 1):

Punkte:

Frage 2):

Punkte:

Frage 3):

Punkte:

Gesamtpunkte:

Note:

**1. Die Risikoübertragung und der Risikoausgleich haben über Versicherungsmärkte Grenzen; Es existiert eine ganze Reihe von Gründen, die das Zustandekommen einer Individualversicherung unmöglich machen.**

Bitte erläutern Sie verbal die Konsequenzen von

- a) Risikoverhalten (5 Pkt.)
- b) relativer Armut (4 Pkt.)
- c) Selektion „schlechter“ Risiken (5 Pkt.)
- d) „moral hazard“ (6 Pkt.)

für das Gleichgewicht auf privaten Versicherungsmärkten.

**2. Es können grundsätzlich drei systemkonforme Instrumente der ökonomischen Sicherung unterschieden werden.**

- a) Unterziehen Sie das ökonomische Sicherungsinstrument Vermögen einer kritischen Würdigung. (4 Pkt.)
- b) Unterziehen Sie das ökonomische Sicherungsinstrument Markt einer kritischen Würdigung. (6 Pkt.)
- c) Unterziehen Sie das ökonomische Sicherungsinstrument Transfer einer kritischen Würdigung. (6 Pkt.)
- d) Welche Rolle messen Sie der intrafamiliären Sicherung in der heutigen Zeit zu? Begründen Sie Ihre Position. (4 Pkt.)

**3. Bitte geben Sie eine Definition und inhaltliche Erläuterung zu den folgenden Begriffen:**

- a) Transferabbausatz (4 Pkt.)
- b) reines Fürsorgesystem (4 Pkt.)
- c) Kapitaldeckungs- und Umlageverfahren (6 Pkt.)
- d) Generationenbilanzierung (6 Pkt.)